

Achimer Kurier vom 16.02.2010

Geglückte Generalprobe für den Bürgerbus

Werbefahrt des Sottrumer Vereins durch die Samtgemeinde gut angenommen/ Suche nach Sponsoren geht weiter

VON LARS KÖPLER

Sottrum. Die Generalprobe für den Sottrumer Bürgerbus ist geglückt. Darauf deutete zumindest das zufriedene Lächeln von Ulrich Thiart hin, als sich der Vorsitzende des Bürgerbusvereins beim letzten Stopp der Werbefahrt die Beine lockerte. Über vier Stunden war die Sottrumer Bürgerbus-Fraktion am Sonnabend unterwegs gewesen, um die Bürger der Samtgemeinde von ihrer Mission zu überzeugen.

„Es ist gut gelaufen, auch wenn jetzt keiner mehr zugestiegen ist“, resümierte der Macher die aufschlussreiche Fahrt quer durch die Mitgliedsgemeinden mit Fahrer Rainer Bachmann, der an der Ahauser Sparkasse zum letzten Mal anhielt. Für Thiart und seine Mitstreiter ist nach einer aufreibenden Planungsphase jetzt die Zeit gekommen, um endlich offiziell mit dem Bürgerbus zu starten und den Bürgern somit ein neues Angebot zur Mobilität zu präsentieren. Seine Feuertaufe hat der Bus - teilweise bei Schneegestöber - auf seinen drei Werbetouren jedenfalls bestanden.

Seit einigen Tagen liegt dem Vorsitzenden auch die lang ersehnte Genehmigung für den Linienverkehr vor. Den Antrag hatte das mit dem Bürgerbusverein kooperierende Busunternehmen Dierks bei der Landesverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LVGN) gestellt. Dem planmäßigen Start am Donnerstag, 1. April, stünde somit nichts mehr im Wege, so Thiart. Nächste Stufe zur Vollendung des aufwendigen Projektes ist der Druck der Fahrpläne, der jetzt erfolgen soll. „Die Pläne werden an alle Haushalte verteilt“, berichtet Thiart, der sich auch über die finanzielle Unterstützung der Volksbank Sottrum bei der Werbung freut. Allerdings sei das noch nicht genug, räumt er ein. „Wir suchen noch Werbepartner, die für 150 Euro im Bus werben möchten.“

Der Stamm an tauglichen Busfahrern ist mittlerweile auf 16 angewachsen. Thiart verweist darauf, dass alle auf ehrenamtlicher Basis für den Bürgerbusverein aktiv sind. „Die Bürger sind aber in professionellen Händen.“ Die Kosten für die Fahrten



Letzter Stopp in Ahausen: Nach über vier Stunden Werbefahrt durch die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Sottrum konnten der Bürgerbusvereinsvorsitzende Ulrich Thiart (links) und seine Crew ein positives Fazit der Sonderfahrt ziehen. LKÖ-FOTO: LARS KÖPLER

werden nach dem üblichen Tarif des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN) berechnet. Auch die Fahrscheine für das gesamte VBN-Netz können im Bürgerbus erworben werden. Noch ist der Kleinbus, der Platz für sieben Mitfahrer und einen Rollstuhlplatz bietet, nicht geliefert

worden. Für Ulrich Thiart ist die Anlieferung des längst bestellten Fahrzeugs aber nur noch Formsache, so dass die erste Tour am 1. April pünktlich und planmäßig um 8.16 Uhr von Winkeldorf nach Sottrum starten kann. „Wir erwarten den Bus in der ersten März-Woche“, sagt Ulrich Thiart.

Der befreundete und erfahrene Bürgerbusverein aus Kirchlinteln unterstützt die Sottrumer Kollegen außerdem bei der Schulung der Busfahrer. Der Dienstplan für die Fahrer ist bereits von Reinhard Klostermann entworfen worden. Möglich, dass Ulrich Thiart die erste Tour übernehmen darf.